

# Hausen fand seinen Meister

Frauenfußball: SpVgg unterlag Primus Eicha — Burk zurück in der Kreisliga

**FORCHHEIM** — Mit einem weite-  
ren enttäuschenden Ergebnis haben  
sich die Fußballfrauen der SpVgg  
Hausen in die Landesliga-Spielpause  
verabschiedet, während die Burker  
Mädels mit einem Lächeln zurück in  
die Kreisliga gehen.

## Bezirksliga Nord

**1. FC Burk — FC Pegnitz II 0:2 (0:2)**  
— Für die Burker Fußballfrauen ist  
das Bezirksligaabenteuer nun zu  
Ende. Auch in der letzten von 22 Par-  
tien nutzten die Hausherrinnen ihre  
Siegchance nicht. Die Pegnitzer Lan-  
desliga-Reserve ging in der ersten  
Halbzeit durch zwei vermeidbare Tref-  
fer mit 2:0 in Führung. Nach dem Sei-  
tenwechsel hatte Burk Möglichkeiten  
zum Ausgleich, allerdings wollte der  
Ball zwei Mal nicht über die Torlinie.  
„Gelernt haben wir in dieser Saison  
vor allem eins: Das Wichtigste ist,  
dass man als Team zusammenhält und  
niemals aufgibt“, blickt FC-Spielfüh-  
rerin Natascha Späth auf eine Spiel-  
zeit zurück, in der ihre Mannschaft  
gegen spielerisch überlegene Gegner  
viel Lehrgeld zahlen musste. Nun rich-  
ten die Burker Frauen den Blick aber  
schon voraus in Richtung Kreisliga,  
haben dafür bereits mehrere Neuzu-  
gänge verpflichtet. Mandy Nehmer  
(Baiersdorfer SV) und die BOL-erfah-  
rene Julia Rose (1. FC Nürnberg II) so-  
llen den Angriff beleben. Dazu wird  
der Kader ergänzt von Eigengewäch-  
sen aus der B-Jugend. Annika  
Hänsch, Miriam Heigl, Paula Meyer,  
Ayse Erdogan und Laura Schmidt so-  
llen sich erste Sporen im Erwachsenen-  
bereich verdienen. Mit einem Tages-  
ausflug am Samstag in die Fränkische  
Schweiz, wo vor dem gemeinsamen  
Public-Viewing des Champions-League-  
Finales unter anderem Kanufah-  
ren und Klettern auf dem Programm  
stehen, wird die Saison 2012/2013 end-  
gültig beschlossen.

**1. FC Burk:** Birkelbach; Späth, Kainer,  
Mauser, Schamel (46. Barthelmann),  
Weigler, Kügler, Pelch, Leipold (30.  
Schleicher), Heigl (75. Seuberth),  
Meyer.

## Landesliga Nord

**SpVgg Hausen — SpVgg Eicha 1:4**  
(1:2) — Zumindest eine Halbzeit lang  
begegneten die Gastgeberinnen dem  
Meister und künftigen Bayernligisten  
auf Augenhöhe. Das Team von  
SpVgg-Trainer Heinz Ullrich ließ Ball  
und Gegner laufen und erzielte in der  
20. Minute durch Denise Müller auf



Die Burker Fußballmädels steigen mit einem Lächeln ab.

Foto: privat

Vorlage von Martina Nögel die ver-  
diente Führung. Zehn Minuten später  
gleicheten die Gäste nach einer Ecke  
aus kurzer Distanz aus, als Hausen den  
Ball nicht aus der Gefahrenzone  
brachte. Eine weitere Nachlässigkeit  
im Abwehrverhalten lud Eicha in der  
35. Minute zu einem Distanzschuss  
ein: 1:2.

Gleich nach der Pause hatte Gath  
nach einem Zuspziel von Knauer den  
Torschrei schon auf den Lippen, doch  
ihr Versuch wurde auf der Torlinie  
geklärt. Auf der anderen Seite schlug  
Eicha eiskalt mit einem verdeckten  
Schuss zum vorentscheidenden 1:3 zu  
(55.). Eine Viertelstunde vor Schluss  
fiel der Treffer zum 1:4-Endstand.  
Hausens Trainer Heinz Ullrich: „Die  
Niederlage ist zu hoch ausgefallen.  
Trotzdem ist Eicha als konstanteste  
Mannschaft verdient Meister gewor-  
den.“ Diese Konstanz hat seinem  
Team in der Rückrunde gefehlt, um  
ganz oben angreifen zu können. Am  
Ende steht ein unbefriedigender 5.  
Tabellenplatz zu Buche.

**Hausen:** Kraus, Wartenfeller, Litz,  
Stumpf, Müller, Haskovic, Kunze,  
Knauer (70. Kugel), Schumacher (65.  
Hess), Nögel, Gath.

## Kreisliga

**FC Wichsenstein — DJK-FC  
Schlaifhausen 1:3 (2:4)** — Im letzten

Saisonspiel sicherte sich die Wal-  
berla-Elf den dritten Tabellenplatz  
vor der Gloria aus Weilersbach, die  
beim Vizemeister Oberreichenbach  
mit 1:4 unterlag. Meister ist der TSV  
Frauenaurach. Im Dauerregen kamen  
die Schlaifhausenerinnen gut ins  
Spiel. In der 22. Minute erzielte  
Daniela Meixner den Führungstref-  
fer.

Der schon feststehende Absteiger  
aus Wichsenstein ließ die Gäste  
gewähren. So erhöhte Meixner nach  
einem Solo auf 2:0 (28.). Nahezu im  
Gegenzug verkürzte der FCW durch  
Hagen, ehe Angela Pieger mit dem 1:3  
in der 37. Minute den Pausenstand  
markierte. Nach dem erneuten  
Anschlusstreffer durch Donaubauer  
in der 63. Minute hatte Schlaifhausen,  
das im zweiten Durchgang einige  
Chancen vergab, das letzte Wort:  
Erneut Pieger traf zum 2:4.

**Schlaifhausen:** Finze, Simone Wagner,  
Christina Wagner, Carina Pieger, Wei-  
sel, Gennechner, Gebhardt, Meußel,  
Lassner, Angela Pieger, Meixner.

① Am Samstag, 1. Juni, findet beim  
TSV Ebermannstadt ein Tag des  
Mädchenfußballs mit Schnupper-  
training statt. Die offizielle Veran-  
staltung des Deutschen Fußball-  
bundes beginnt ab 10 Uhr. Einge-  
laden sind alle Mädchen im Alter  
von sechs bis 16 Jahren.